

VORAB technisches:

Dieses Pad = Protokoll KJFE -Leitungssitzung - Mo, 19.4.2021

<https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/p82GchrvXEGTkW2V9PHTaVe4/>

Dauerlink offizielle Videokonferenz: <https://abteilung-jugend-und-gesundheit-neukoelln.collocall.de/b/kat-h92-mf2-vpj> (mit Chrome oder Mozilla!!!)

Bei technischem Absturz: TN sind während der Viko über die bekannte Mailadresse erreichbar, und erhalten 10 Minuten später ggf. Notlink per Mail oder über diese Pad

Sonderleitungsrunde KJFE- Beteiligung, Mo,19.4.2021, von 11:30- 13:30

=====

Protokoll: FS 1L und Andere

Videokonferenz

Anwesend: 33 Teilnehmende ggf Dopplungen -

Einrichtungen+SRKs: -

Kinderwelt am Feld (Andreas Schulz)

Felix (ASH)

Julia Keidel (Meko)

Simone Hermes - BJR

Diego Cuadra

Birgit Müller, Evin e.V.

Kinderwelt am Feld

Julian Bucksmaier | Gangway

Dante Clubhaus Phase II

Claudia Israel Droryplatz

Nazih El-Chouli Outreach Böhmische Str

Jana K.-E. Grenzallee

Sevil/MaDonna Mädchentreff

Vanessa Gentile | Gangway Neukölln

Anna - Wilde Rübe

Frederik Spindler, Scheune, AWO

Tanja Schleef-Ruppert KCH Zwicke

Burak Tamer - Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

Oliver Ernst - Ufo.

Ufo.

Auni(JC-UnderWorld)

Marisa Ngakegny (Schilleria 2 U. Vertretung 1)

Jeremy Brückner - ASP Wildhüterweg

017666809481

Birgül NW 80

Anna

Katrin Jaeckel - Schülerclub ARS

Birgit Müller, JoJu 23 - Evin e.V.

Zentral

FS 1 L - Kathi Herz (Fachsteuerung Kinder, Jugend- und Familienförderung)

FS 12 (neu FS 11) Eva Lischke (Fachsteuerung Jugendarbeit, Junges Ehrenamt,

Jugendmedienschutz, IT-Sicherheit)

KiJuBü: Susi Hermann und Renate Baier

entschuldigt:

SRK-NO, SRK Süd, SRK NW

Schilleria, Bluberry, Manege, Underworld

0: Termine 2021

Nächste Leitungsrunden KJFE-- Vorschlag Sondersitzung Beteiligung / Jugendförderplan

Di. 15.06.2021 11:30 – 14:00 Uhr

Mo. 20.09.2021 11:30 – 14:00 Uhr

Di. 16.11.2021 11:30 – 14:00 Uhr

Ab Juni 30 min länger !

Termine der Jugend(sozial)arbeitsrelevanten AGs

<https://cryptpad.fr/sheet/#/2/sheet/edit/tFdFuj+f7gfo19+w91jRaV8W/>

Möglichkeit für die Sprecher/innen der AGs - Korrekturen vorzunehmen

Tops:

1.) Begrüßung (11:30)

Schwerpunkt ist das Thema - Beteiligung und Sichtweisen junger Menschen

Rund um Beteiligung läuft und lief ja in letzter Zeit sehr viel, trotz des allbestimmenden Themas Covid. Das ist auch gut so, denn die Zeit drängt, vor allem wenn wir bis Mitte Mai nicht nur was Gebündeltes, sondern auch redlich Reflektiertes in den JHA transportieren wollen, das dort auch handlebar ist.

Mit dieser Sitzung wollen wir einerseits

- kurz Transparenz und Überblick herstellen – siehe Top 2 - :
 - a) über kollektive „Bausteine“ und kollektive Aktivitäten rund um das Thema Beteiligung. Es

geht um aktuelle Termine, Gremien und Projekte, Ausschreibungen und was sonst so an kollektiven Ergebnissen vorliegt. .

Damit dies nicht zu viel Zeit einnimmt, haben wir zu diesem Zweck Euch eine zweiseitige Übersicht zugesandt. Da steht zumindest das, was wir als Fachsteuerung mit Kinder- und Jugendbüro auf dem Schirm haben.

b) Außerdem haben Euch nochmal den Zwischenstand vom 8.2.2021, Bericht - zu den Sichtweisen der Kinder- und Jugendlichen- zu den Angeboten, ihren Themen und Anliegen geschickt.

c) Weiterhin liegt Euch das fast fertig abgestimmte bezirkliche Beteiligungskonzept vor, das am 21. Januar diesen Jahres Thema im JHA war. Vielleicht kommen wir noch mal kurz am Schluss dazu, da ein wenig gemeinsam reinzuschauen. Ansonsten muss das vertagt werden, uns geht es darum, dass ihr alle informiert und auf dem Stand seid.

- Hauptaugenmerk sind aber die Punkte 3 bis 6 der Tagesordnung. Dazu brauchen wir mindestens 1 ¼ Stunden, denn wir wollen auch nochmal den aktuellen Stand zu den jeweiligen Punkten für alle transparent machen. Und wir freuen uns auf einen kurzen Input von Birgül, NW 80 und möchten mit Euch in den Dialog zu Themen und Sichtweisen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen.

1a. Protokoll der letzten Runde und Abstimmung heutige Tagesordnung /ggf. Ergänzungen

Letztes Pad = Protokoll KJFE -Leitungssitzung - Mo,22. März 2021

<https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/3IJv2O3itRs7iVvunqLY3A14/>

Keine Rückmeldungen in der Runde,
Korrekturen noch bis Dienstag 20.4. abends möglich. Das wird nach Freigabe als Word/
PDF gespeichert und unter <http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/medienbildung-sp-432274330/protokolle> verlinkt

1b. Begrüßung neuer Teilnehmender und Abschiede

Neu dabei:

Simone Hermes BJR

Marisa Ngakegny Schilleria 2

Felix ASH

Abschiede: Burak Tamer - Nachbarschaftsheim Neukölln

1c. Fortlaufende Themensammlung:

siehe alte Liste vorletztes Protokoll vom Mo.22.März 2021, wird zur nächsten regulären Runde wieder aufgelistet <https://cryptpad.fr/pad/#/2/pad/edit/3IJv2O3itRs7iVvunqLY3A14/>

Schwerpunkt Beteiligung

2. Stand der kollektiven „Bausteine“ und Aktivitäten rund um Beteiligung (Termine, Gremien, Projekte, Ag's, Ausschreibung)

(Überblick / Dokumente wurde am 17.4. per Mail verteilt)

VERÄNDERUNGEN / Anmerkungen:

Renate: Antragsfristen stehen auf dem Termin-Blatt; Der Demofonds und PFD Fonds bieten zusammen ca. 17.000 Euro und werden über Kiezheldenshow und Jugendjury vergeben; ,13.000 Euro bietet Demofonds, 4000 (?) Jugendfonds der PFD ; Andträge Jugend-Demofond bis 1000 Euro:

Rückblick Kiezheldenshow: 14 Projektergebnisse aus dem Jahr 2020 von den 21 beantragten Projekten wurden vorgestellt. Auch wenn Technik Probleme machte, haben ds die jungen Menschen souverän gemanaged.
Erste Antragsfrist für 2021 läuft bis 3.5 und zweite dann bis 20.7. ; erste Vergabesitzung am 15.5.

Direktlink Antragsformular Demofonds:

http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/images/demofonds/demofonds-2021/AntragsformularDemokratiefonds_2021.docx

Susi: AK Partizipation wird nnachmittags stattfinden, um Jugendlichen mehr möglickieten zu geben daran teilzunhemem

Das Berliner Jugendforum findet im Juli statt, nicht im Juni und dann nochmal nach der Abgeordnetenhaus Wahl.

FS: Bisherige Dokumente, die in den Jugendförderplan einfließen finden sich unter: <https://www.neukoelln-jugend.de/Leitlinien> - Die Süd-Zusammenfassung der Online-Erhebung wird ergänzt, falls keine Änderungswünsche bis Freitags kommen.

Auflistung kann / solle ergänzt werden druch eine wetieres Dokumente, die verdichteten Süd Ergebnisse der Onlienbefragung Ende 2020, Videolinks (z.B. Grenzalle) etc. - bitte an Eva schicken!!

3. Vorstellung der Ergebnisse der Online-Befragung junger Menschen Ende 2020 aus der Region Süd (NW 80)

Input Birgül

Das Süd-Dokument wird nach Rückmeldung und ggf. der Beteiligten bis spätestens Ende der Woche an alle geschickt.

Unter 6. Forderung der Jugendlichen: Nicht mehr Fragen stellen, Taten!

Anmerkungen Eva zu den Süd Ergebnissen:

Bezüge zur ersten (neukoellnweiten Befragung / Erkundung zu den Angeboten der KJFEs, den Themen und Anliegen der Jugendlichen und ihrer Lebenswelt, Zwischenbericht v. 8.2.2021 (FS)

FS: Ich wollte noch kurz die Bezüge zur ersten (neuköllnweiten Befragung / Erkundung zu den Angeboten der KJFEs, den Themen und Anliegen der Jugendlichen und ihrer Lebenswelt, Zwischenbericht v. 8.2.2021 (FS); Die komprimierten Ergebnisse findet ihr auf S.17-23 - Kommentierungen von Fachkräften und Ideen zur Weiterarbeit S. 27

Die Ergebnisse der Südbefragung korrespondieren weitgehend mit der neuköllnweiten Befragung, bzw. Erkundung zu den Angeboten der KJFEs, den Themen und Anliegen der Jugendlichen und ihrer Lebenswelt Mitte 2020. (900 Rückläufe).

Die jungen Menschen wünschen sich ein friedliches Miteinander, keine Diskriminierung, Respekt, noch mehr Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, im Sport, digitale Angebote und schöne unvermüllte Plätze, vor allem sind sie durch Covid besonders stark getroffen. Die Onlinebefragung Süd, Ende 2020, stellt verstärkt regionale Besonderheiten heraus, bzw. wurde akribisch nach Region ausgewertet. Auffällig ist, dass das Thema Verkehrsinfrastruktur mit fehlenden und kostenfreien/bezahlbaren Buslinien, häufigeren Busfrequenzen und Fahrradwegen im Süden eine noch größere Rolle spielt, aber auch das Fehlen von jungen Menschen im Wohnumfeld und das Fehlen von gewerblichen Angeboten am Stadtrand. Hingegen werden Verdrängungsprozesse zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen / Familien) im Norden häufiger benannt, ebenso das Fehlen von Wohnraum, Partyräumen und Freiflächen (zu viele Häuser) und materielle Not (kein Geld / Wünsche nach Taschengeldjobs).

Durch die Südstudie und den darauffolgenden Dialog mit den KollegInnen haben wir nochmal neue Ansätze gefunden, die Themen der jungen Menschen schlüssiger zu clustern und zu verdichten.

Die Wünsche der jungen Menschen sind ja erstaunlicherweise in Bezug auf Materielles im Großen und Ganzen bescheiden. Sie richten sich fast mehr gegen Verdrängung, Mobbing und Gewalt, Diskriminierung oder richten sich positiv ausgedrückt auf ein friedliches, respektvolles und faires Miteinander, ob im Park, auf dem Spielplatz, der Schule im Club oder im Ballkäfig, nicht zuletzt auch in der Familie. Müll will anscheinend auch niemand sehen. Das was gewünscht wird, sollte dabei natürlich nicht zu kurz kommen und ist in beiden Ergebnissen schnell nachzulesen.

4.Offener Austausch zu den Ergebnissen der Befragungen/ Erkundungen

Umgang - was passiert mit den Ergebnissen Befragungen* (*unterschiedlichste Methoden in den KJFE) ?

Welche Ergebnisse/ Wünsche können mit den Kindern/Jugendlichen mit/in der JFE umgesetzt werden?

Rückmeldung:

Feuerwache, Wünsche und Unterstützung beim Homeschooling, wurde pandemieangemessen umgesetzt

Grenzallee, Öffnungszeiten am Wochenden bzw und länger Öffnungszeiten kann tlw. in der JFE umgesetzt werden. Ungleichheit, Ungerechtigkeit und Rückmeldungen der Jugendlichen können auch durch die JFe im Rahmen eines Projektes umgesetzt werden. (siehe Video

Grenzallee)

KiJuBü, Rückmeldung zur den Ergebnissen der Jugendjury, die Themen auch flächendeckend behandelt.

Dellbrücke Ann-Christin, "Globale Themen" können nicht nur innerhalb der JFE umgesetzt. Es muss auch Neuköllnweit Initiativen geben.

Frage:

Wie gehen wir vom Jugendclub aus mit den Themen um, die nicht durch die Jugendarbeit umgesetzt werden?

- Handlungsschritte entwickeln - was kann JA dennoch tun?
- Themorientiert genau schauen wo die Themen plaziert werden können. bspw. direkte sozialraumorientierte Rückmeldung an Schulen, wenn viele Mobbingrückmeldungen ein Ergebnis sind.
- Kinder und Jugendlichen empower, sie ermutigen, sich zusammenschließen und aktiv zu werden

Die Forderungen, die auf struktureller Ebene ansetzen, sollten an sämtliche relevanten Themen und Politiker:innen getragen werden, damit diese sich klar positionieren. Sodass wir mit Jugendlichen auch ins Gespräch kommen können darüber, wo und wie ihre Anliegen in der Politik (kein) Gehör finden. Engagez-vous! Indignez-vous!

ASH: Wir müssen Mehrheiten organisieren!, Lobby für Jugendliche aufbauen

Thema Polizeigewalt - wie damit umgehen; Rückmeldungen?

BJR:Bei struktureller Diskriminierung müssen wir Schutzräume bieten; Jugendliche aufklären über Arbeitsweise der Polizei, was ist deren Logik?, und die Möglichkeit organisieren, dass Jugendlichen der Polizei eine Rückmeldung geben zu ihrer Situation. Jugendliche aufklären über ihre Rechte. Wir müssen Jugendliche unterstützen, ihre Themen einzubringen;

Sammlung aus dem CHAT

Julian Gangway: Ganz konkreter Vorschlag: Auch im Rahmen der U18 Wahlen übermitteln wir die Zusammenfassung der Beteiligungsbefragung an Politiker:innen aller Parteien in Neukölln mit der Frage: wie gedenkt ihr als Politiker:innen und Parteien diesen Problemen Abhilfe zu schaffen? Mit der Aufforderung, schriftlich dazu Stellung zu nehmen!

M. Blumethal: Das ASH wird die Kinder- und Jugendpolitischen Forderungen, die auf der Kinderkonferenz beschlossen wurden, auch noch mal auf die TO setzen.

BJR Simone: Michael (Bandt?) hatte die Idee im Rahmen der U18 Wahl BVV Politiker*innen im Vorhinein mit Wünschen von jungen Menschen zu konfrontieren, (öffentlich) Wahlversprechen abzurufen und dann spätestens am Ende der Legislatur, die damit nochmal zu konfrontieren/ihre "politische Leistung" zu messen

FS12: Es gibt ja unterschiedlichste Ebenen: Wir müssen noch schärfer gucken, welche Themen und Anliegen bringen wir wo ein, wo finden wir Bündnispartner (z.B. bei Verkehrsanliegen sind das auch die Senioren, das sind viele, und denen hört man zu)

Was sind bei welchen Themen die richtigen Ebenen; was geht in der Einrichtung, was geht im Sozialraum, was richtet sich an gewerbliche Partner, was an Schule, was ans Jugendamt

usw..;

Was können wir gut mit den Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen zusammen machen, was anwaltschaftlich und was priorisieren wird. 35 Seiten liest keiner, das ist nicht handlebar, wir müssen je nachdem verdichten, priorisieren, richtig adressieren, soviel wie möglich im Schulterschluss mit Jungen Menschen. Daher versuche wir als FS/KiJuBü, auch weitere Stellungnahmen von jungen Menschen / Jugendgruppen sowie Fachkräften zu den verdichteten Ergebnissen einzuholen. *(Nachtrag: Das ist bis maximal Ende Mai möglich) um die Stellungnahmen wiederum zu verdichten, Bezüge herzustellen und in die Endversion des Berichts einfließen zu lassen.)*

5.Stand Feedbacks von Jungen Menschen und weitere Schritte

Anmerkungen:

KiJuBü: Statment Jugendjury (*Renate: bitte kurz Deinen Input ergänzen*)
Peerhelper / Funprojekt (*bitte ergänzen*)

6. ggf. Kurzinfo: Stand Bezirkliches Beteiligungskonzept, vorgelegt im JHA am

Anmerkungen:

7.) Input Grenzallee-Video

Tolles Video von der Grenzallee wurde als Ausklang gezeigt; Mehrere junge Menschen kommen zu Wort; Video zeigt die Bedeutung der Jugendeinrichtung f. Jugendliche und was sie da machen, ihre Wünsche und was sie über die Angebote denken. (Öffnungszeiten am WE und Abends)

Das Video wird hochgeladen, wenn die Erlaubnisse der Jugendlichen vorliegen.

8.) Bezirkliches Beteiligungskonzept - vertagt

wurde aber bereits verschickt oder downloadbar unter <https://www.neukoelln-jugend.de/Leitlinien>

Grafik zur Organisation von Beteiligung (siehe ebenda)

9)SONSTIGES /Weitere Anmerkungen

Anmerkungen: . Bisherige Dokumente, die in den Jugendförderplan (inklusive Bericht zu den Sichtweisen Junger Menschen) einließen, siehe

<http://www.neukoelln-jugend.de/Leitlinien>